

[19082.] In der **G. Schweizerbart'schen** Verlagsbuchhandlung in Stuttgart sind soeben erschienen:

**Memoiren des Grafen Miot de Molito**, ehemaligen Ministers, Botschafters, Staatsraths und Mitglieds des Instituts. 1788 bis 1815. Deutsch bearbeitet und aus den hinterlassenen Papieren des Verfassers ergänzt durch den Herausgeber des französischen Originals. In zwei Bänden in gr. 8. Erster Band. Preis 3 fl. 30 kr. — 2 fl.

Die Aufzeichnungen des Grafen Miot umfassen den an weltgeschichtlichen Begebenheiten so reichen Zeitraum von 1788, dem Beginne der französischen Revolution, bis 1815, dem Umsturze des ersten Napoleonischen Kaiserreichs; seine persönlichen Beziehungen zu dem General und ersten Consul Bonaparte und sein vertrautes Verhältniß zu dessen Bruder Joseph haben ihn in Stand gesetzt, über den inneren Zusammenhang und die geheimen Triebfedern der Ereignisse neue und sehr interessante Aufschlüsse zu geben.

Der zweite Band wird noch im Laufe dieses Jahres erscheinen.

[19083.] Im Verlagsbureau in Aitona erschienen soeben eine neue Novelle von Krüger:

### Wo wohnt das Glück?

Original-Novelle von Krüger.

20 Nf.

Die Krüger'schen Novellen sind ein Lieblingebuch in allen Leihbibliotheken geworden. Mit jeder neuen Novelle mehrt sich der Absatz.

Die lezterschiedenen Bände enthalten:

Die Doppelheute eines Fürsten. 20 Nf.

Die Rose des Dorfs. 20 Nf.

Ein erfüllter Traum. 20 Nf.

Das unglückliche Fürstenkind. 20 Nf.

Der Verschwender. 20 Nf.

Wie Leute reich werden. 20 Nf.

Der Jesuit und sein Zögling. 20 Nf.

Die Tochter der Grille. 20 Nf.

Hamburg, wie es weint und lacht. 12 Bde. 6 fl.

Von demselben Verfasser erschien noch:

Sololustspiele. 3 Theile à 12 Nf.

Jüdische Parodien. 1. Bändchen. 5 Nf.

Wir bitten zu verlangen.

Aitona.

Verlagsbureau.

[19084.] Soeben erschien in meinem Verlage und bitte nach beigefügten Bedingungen baar verlangen zu wollen:

### Wer leidet, der König od. das Land?

Noch eine Zeitfrage, die nicht unnütz ist.

Vom Verfasser der drei Zeitfragen:

„Wer war Herr v. Beust?“ etc.

8. Brosch. 2 Nf. ord., 1½ Nf. netto.

25 Expl. zu 1 fl. baar, 50 zu 1½ fl., 100 zu 3 fl. etc.

Diese Broschüre ist für jetzt von ganz besonderem Interesse und dürfte besonders sächs. Handlungen zum größeren Vertrieb empfohlen sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

H. J. Haefele jun.

[19085.] In unserem Verlage ist erschienen und liegt zur Versendung bereit:

### Comparative Darstellung

des

## Lehrbegriffs der verschiedenen christlichen Kirchenparteien

nebst

vollständigen Belegen aus den symbolischen Schriften derselben

von

Dr. Geo. Bened. Winer,

weiland K. S. Kirchenrath und ordentl. Professor der Theologie auf der Universität Leipzig.

Dritte wohlfeile Ausgabe

besorgt von

Lic. Dr. Ed. Preuss,

Docent a. d. Universität und Oberlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin.

113½ Bogen und 4 Tabellen. gr. 4. Brosch. Preis 1 fl.

Es freut uns, von der lange entbehrten Winer'schen Symbolik hiermit aus unserem Verlage eine von Lic. Dr. Preuss besorgte neue (dritte) wohlfeile Ausgabe bieten zu können.

Die Winer'sche Symbolik gibt eine vollständige wohlgeordnete Sammlung der Hauptstellen aus den symbolischen Büchern aller christlichen Kirchen und ermöglicht ihren Käufern somit ein selbständiges und begründetes Urtheil über die Controverslehren. Das literarische und doctrinelle Material, welches seit der zuletzt erschienenen zweiten Ausgabe hinzugekommen, ist für diese dritte verwerthet.

Ein unentbehrliches Handbuch für jeden jüngeren wie älteren Theologen, dessen Anschaffung mit dieser neuen wohlfeilen Ausgabe bedeutend erleichtert worden ist.

Desgleichen kommt demnächst zur Versendung:

Joannis Gerhardi

### loci theologici

cum pro adstruenda veritate

tum pro destruenda quorumvis contradicentium falsitate

per theses nervose, solide et copiose explicati.

### Opus praeclarissimum

edidit

Ed. Preuss,

Dr. phil., s. s. theologiae evangelicae licentiatum, eamque in Universitate litt. Berol. priv. docens.

Wohlfeile Ausg. ca. 300 Bog. gr. Lex.-8. in 30 Lieferg. zum Subscriptionspreise von à 15 Sfl.

Lieferung XI—XIII. à 15 Sfl. ord.

(Band IV. 1 fl. 15 Sfl. ord.)

Berlin, im October 1866.

Gustav Schlawitz

Verlagsbuchhandlung.

[19086.] Für Ihr Lager zu gef. fortgesetzter Verwendung empfehlen wir Ihnen:

### Petri's Fremdwörterbuch.

12. Aufl. 2. Abdruck.

Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.

### Freund's Schülerbibliothek.

[19087.]

Präparationen zu den griechischen und römischen Schulklassikern.

Erschienen sind bis jetzt 82 Hefte, nämlich: Cäsar's gallischer Krieg. (5.) — Cicero's Cato, Laelius, Catilin. Reden, Roscius Amer. (6.) — Cornelius Nepos. (3.) — Homer's Ilias. (14.) — Homer's Odyssee. (13.) — Livius, röm. Geschichte. (7.) — Ovid's Metamorphosen. (5.) — Sallust's Catilina. (2.) — Sallust's Jugurtha. (3.) — Sophokles' Antigone. (3.) — Sophokles' Elektra. (3.) — Vergil's Aeneis. (6.) — Xenophon's Anabasis. (6.) — Xenophon's Cyropädie. (6.)

Die Sammlung wird fortgesetzt, jedes Hefte ist einzeln à 5 Nf. verkäuflich. Freund u. Marx, Präparation zum Pentateuch, in 3 Heften à 7½ Nf.

Ich liefere auch à cond. und bitte, Ihr Lager zu vervollständigen. — Prospekte zum Verteilen gratis.

Wilhelm Violet in Leipzig.

[19088.] In unserm Verlage erschien:

Des Büheler's

### Königstochter von Frankreich

mit Erzählungen ähnlichen Inhalts verglichen und herausgegeben

von

Dr. J. F. L. Theod. Merzdorf,

Grossherzogl. Oldenb. Ober-Bibliothekare etc. etc.

gr. 8. Geh. 1 fl. 26 Nf. ord.

mit 25% Rabatt.

Oldenburg, 3. October 1866.

Schulze'sche Buchh.

G. Berndt & A. Schwarz.

[19089.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

Keber, Dr. A., Leitfaden beim Geschichtsunterricht. I. Curs. 2. Aufl. 6 Sfl. ord., 4 Sfl. netto.

Kuntze, C., Musikdirector, leicht ausführbare Motetten für Sopran, Alt, Tenor und Bass; für Realschulen, Gymnasien und Gesang-Vereine. 1. Hft. 7½ Sfl. ord., 5 Sfl. netto.

Aschersleben, im October 1866.

L. Schnock's Buchhdlg.

(Früher O. Carstedt'sche Buchh.)

[19090.] Soeben ist complet versendet worden:

### Künstlerroman

von

F. W. Hackländer.

5 Bände (110 Bogen). gr. 8.

Geh. 5 fl. 22½ Nf. mit 33½% Rabatt.

Freieremplare:

In feste Rechnung: 13—12; baar 7—6.

Die eingegangenen Bestellungen sind genau expedirt. Weitere Exemplare stehen zu Diensten.

Stuttgart, den 8. October 1866.

Adolph Krabbe.

296\*